



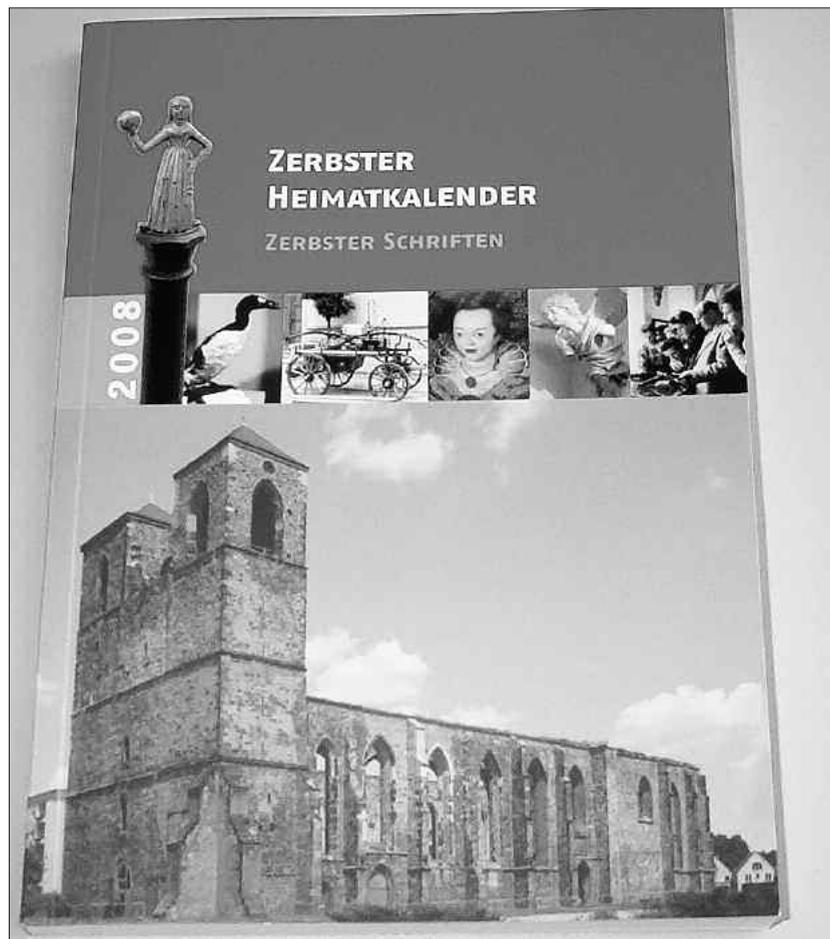
Amtsbote



Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt
mit den Ortsteilen Bias, Bone, Bonitz, Luso, Mühlisdorf und Pulsforde
Jahrgang 1 · Nummer 12 · Freitag, den 7. Dezember 2007

Noch drückfrisch der „Zerbster Heimatkalender 2008“

im örtlichen Buchhandel und in der Tourist-Information Zerbst/Anhalt erhältlich
zum Preis von 5 EUR



- Anzeige -

Anzeige 185 x 50 mm

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den Raum Zerbst/Anhalt Zeitraum vom 07. bis 20.12.2007

zum Redaktionsschluss lagen folgende Angaben vor:

50. / 51. KW 07

Freitag, 07.12.2007

Herr Dr. Reichel

Praxis Zerbst, Breite 34

Tel. 01 73/5 99 11 07

Samstag, 08.12.2007

Frau Dr. K. Arndt

Praxis Zerbst, Breite 14

Tel. 0 39 23/23 11

privat 0 16 2/1 55 09 62

Sonntag, 09.12.2007

Herr Dr. F. Friedrichs

Praxis Zerbst, Krankenhaus

Tel. 0 39 23/73 90

Handy 0171/5 56 58 61

Montag, 10.12.2007

Frau Dr. U. Krüger

Praxis Zerbst, Neue Brücke 8

(Ecke Klappgasse)

Tel. 0 39 23/42 27

privat 0 39 23/78 14 79

Dienstag, 11.12.2007

Frau DM Herms

Praxis Zerbst, Fr.-Naumann-
Str. 33

Tel. 0 39 23/24 47

Handy 01 57/71 89 55 41

Mittwoch, 12.12.2007

Herr Dr. F. Friedrichs

Praxis Zerbst, Krankenhaus

Tel. 0 39 23/73 90

Handy 01 71/5 56 58 61

Donnerstag, 13.12.2007

Herr DM Weimeister

Praxis Deetz, Bahnhofstr. 11

Tel. 03 92 46/5 86

privat 03 92 46/5 86

Freitag, 14.12.2007

Herr Dr. F. Friedrichs

Praxis Zerbst, Krankenhaus

Tel. 0 39 23/73 90

Handy 01 71/5 56 58 61

Samstag, 15.12.2007

Dr. Kosowska/Strzeicyk

Praxis Zerbst,

Med.Versorg.Zentr.,

Dessauer Str. 41/43

Tel. 0 39 23/4 86 68 80

Handy 01 71/3 17 17 35

Sonntag, 16.12.2007

Herr Dr. F. Friedrichs

Praxis Zerbst,

Krankenhaus

Tel. 0 39 23/73 90

Handy 01 71/5 56 58 61

Montag, 17.12.2007

Frau DM Lux

Praxis Zerbst,

Rennstr. 3

Tel. 0 39 23/6 19 19

privat 0 39 23/30 07

Fu.-Tel. 01 74/9 34 49 87

Dienstag, 18.12.2007

Herr Dr. Elß

Praxis Zerbst, Dessauer Str.
46

Tel. 0 39 23/34 01

privat 01 71/3 24 30 09

Mittwoch, 19.12.2007

Herr Dr. F. Friedrichs

Praxis Zerbst, Krankenhaus

Tel. 0 39 23/73 90

Handy 01 71/5 56 58 61

Donnerstag, 20.12.2007

Frau DM Herms

Praxis Zerbst, Fr.-Naumann-
Str. 33

Tel. 0 39 23/24 47

Handy 01 57/71 89 55 41

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9.00 - 11.00 Uhr
in der Praxis, danach telefo-
nisch

8./9.12.2007

ZÄ U. Halbig

Praxis Deetz, Nedlitzer Str.

Tel. 03 92 46/2 42

15./16.12.2007

ZA R. Wilke

Praxis Loburg, Kreuzstr. 17

Tel. 03 92 45/24 05

Notdienstzeiten

Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 13:00 Uhr, Donnerstag von 19:00 Uhr, Freitag von 13.00 Uhr, Samstag von 7:00 Uhr, Sonntag von 7:00 Uhr **jeweils bis 7 Uhr des darauf folgenden Tages**

Der kassenärztliche Notdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der Hausarztpraxis. Bitte wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen Vertretung.

Die Samstag/Notfallsprechstunden erfolgen von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Arztes. In dieser Zeit erfolgen keine Hausbesuche.

In lebensbedrohlichen Fällen
ärztliche Hilfe über Notruf

Tel. 112

Auskünfte über Notdienst
Einsatzleitstelle Bitterfeld

Tel. 0 34 93/513 150

Spruch der Woche

Jemand hat mir mal gesagt, die Zeit würde uns wie ein Raubtier ein Leben lang verfolgen. Ich möchte viel lieber glauben, dass die Zeit unser Gefährte ist, der uns auf unserer Reise begleitet und uns daran erinnert, jeden Moment zu genießen, denn er wird nicht wiederkommen. Was wir hinterlassen ist nicht so wichtig wie die Art, wie wir gelebt haben. Denn letztlich [...] sind wir alle nur sterblich.

aus Star Trek7

Jean-Luc Picard

Bereitschaftsdienst der Apotheken vom 07.12.2007 bis 20.12.2007

Redaktionsschluss am 28. November 2007

Freitag, d. 07.12.2007

Jever-Apotheke Zerbst/Anhalt

Samstag, d. 08.12.2007

Katharina-

Apotheke Zerbst/Anhalt

Sonntag, d. 09.12.2007

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Montag, d. 10.12.2007

Raben-Apotheke

Zerbst/Anhalt

Dienstag, d. 11.12.2007

Rats- und Stadtapotheke

Zerbst/Anhalt

Mittwoch, d. 12.12.2007

Drei-Linden-Apotheke Loburg

Donnerstag, d. 13.12.2007

Jever-Apotheke Zerbst/Anhalt

Freitag, d. 14.12.2007

Katharina-Apotheke

Zerbst/Anhalt

Samstag, d.15.12.2007

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Sonntag, d.16.12.2007

Bären-Apotheke Lindau

Montag, d. 17.12.2007

Rats- und Stadtapotheke

Zerbst/Anhalt

Dienstag, d. 18.12.2007

Drei-Linden-Apotheke Loburg

Mittwoch, d. 19.12.2007

Jever-Apotheke Zerbst/Anhalt

Donnerstag, d. 20.12.2007

Katharina-

Apotheke Zerbst/Anhalt

- Rats- und Stadtapotheke

Alte Brücke 37

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (0 39 23) 24 62

- Neue Apotheke

Dessauer Str. 41 - 43

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (0 39 23) 34 06

- Raben-Apotheke
Markt 25

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (0 39 23) 34 81

- Katharina-Apotheke

Breite 21

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (0 39 23) 7 37 40

- Bären-Apotheke

Flecken 4

39264 Lindau

Tel. (03 92 46) 3 31

- Drei-Linden-Apotheke

Markt 4

39279 Loburg

Tel. (0392 45) 9 14 65

- Jever-Apotheke

Fritz-Brandt-Str. 6

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (0 39 23) 48 70 70

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

Tagesordnung

**der 4. Sitzung des zeitweiligen Ausschusses
„Gemeindegebietsreform“ des Stadtrates
Zerbst/Anhalt
am Montag, dem 10.12.2007, 16:00 Uhr,
Rathaus, Schloßfreiheit 12, Raum 52**

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 3. Sitzung des Ausschusses am 23.10.2007
4. Auswertung des Gesprächs zur Gemeindegebietsreform beim Innenministerium des Landes Sachsen-Anhalt am 8.11.2007
Berichtersteller: Herr H. Behrendt, Bürgermeister
5. Auswertung der Kreiskonferenz zur Gemeindegebietsreform in Sachsen-Anhalt im Landkreis Anhalt-Bitterfeld am 14.11.2007
Berichtersteller: Herr Behrendt, Bürgermeister
6. Aktueller Stand der Fragenkomplexe der 21 Umlandgemeinden zur Gemeindegebietsreform
Berichtersteller: Herr A. Fischer, Leiter der Verwaltungsgemeinschaft E-E-N
7. Anfragen, Anträge und Anregungen
8. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

1. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung
2. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 3. Sitzung des Ausschusses am 23.10.2007
3. Anfragen, Anträge und Anregungen
4. Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Bustro

Ausschussvorsitzender

Vorläufige Tagesordnung

der 29. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses am Dienstag, dem 11. Dezember 2007, 17:30 Uhr Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt, Sitzungsraum, R. 52

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 28. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 13. November 2007
4. Mitteilungen der Verwaltung
 - Informationen zum Vorbereitungsstand der 43. Zerbster Kulturfesttage 2008
 - Informationen zur Entscheidung des Zulassungsausschusses zum Zerbster Heimat- und Schützenfest 2008
 - Informationen zur Vorbereitung der 10. Intern. Fasch-Festtage
5. Anfragen und Anträge
6. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

1. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
2. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 28. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 13. November 2007
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Anfragen und Anträge
5. Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
gez. Adolph
Vorsitzender des Ausschusses

Die endgültige Tagesordnung der Sitzung wird durch Aushang im Rathaus, Schloßfreiheit 12, bekannt gemacht.

Tagesordnung

der 19. Sitzung des Ortschaftsrates Bias am Freitag, dem 14.12.2007, 19:30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Bias

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 18. Sitzung des Ortschaftsrates am 5.11.2007
4. Bericht des Ortsbürgermeisters zu gefassten Beschlüssen und Aussprache sowie aktuelle Informationen
5. Feststellungsbeschluss zur 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes und Beschluss zur Neubekanntmachung
- Beschlussvorlage 383/2007/III -
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen, Anträge und Anregungen

Manfred Hönl

Ortsbürgermeister

Vorläufige Tagesordnung

der 42. Sitzung des Stadtrates Zerbst/Anhalt am Mittwoch, 19. Dezember 2007, 17:00 Uhr, Rathaus, Schloßfreiheit 12, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 41. Sitzung des Stadtrates am 21. November 2007
4. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates am 21. November 2007 gefassten Beschlüsse
5. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen
6. Billigung des Landschaftsplanes für die Stadt Zerbst/Anhalt
- Beschlussvorlage 372/2007/III -
7. Sanierungskonzept für die Altstadt Zerbst/Anhalt
- Beschlussvorlage 367/2007/III -
8. Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes vom April 2007
- Beschlussvorlage 370/2007/III -

9. Abwägung der Stellungnahmen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 1/2005 „Neubau/Erweiterung einer Kaltlagerhalle in der Gemarkung Pulpforde“
- Beschlussvorlage 375/2007/III -
10. Beschluss über die Jahresrechnung 2006 der Stadt Zerbst/Anhalt und die Entlastung des Bürgermeisters für die Durchführung des Haushaltsplanes 2006
- Beschlussvorlage 380/2007/IV -
11. Satzung zur 4. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Zerbst/Anhalt
- Beschlussvorlage 381/2007/I -
12. Satzung zur 1. Änderung der Stellplatzsatzung der Stadt Zerbst/Anhalt
- Beschlussvorlage 371/2007/I -
13. Behandlung des Antrages der Fraktion FG SPD-UWZ zum Thema Bürgernähe -Transparenz
- Antrag-Nr. 14/2007
14. Anfragen, Anträge, Anregungen
15. Schließung der Sitzung
16. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

1. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung
2. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 41. Sitzung des Stadtrates am 21. November 2007
3. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen
4. Grundstücksangelegenheit
- Beschlussvorlage 373/2007/III -
5. Grundstücksangelegenheit
- Beschlussvorlage 368/2007/III -
6. Grundstücksangelegenheit
- Beschlussvorlage 377/2007/III -
7. Grundstücksangelegenheit
- Beschlussvorlage 378/2007/III -
8. Anfragen, Anträge und Anregungen
9. Schließung der Sitzung

Bustro

Stadtratsvorsitzender

Die endgültige Tagesordnung wird durch Aushang im Rathaus, Schloßfreiheit 12, Eingang Wächtergang, öffentlich bekannt gemacht.

Stadt Zerbst/Anhalt
(Gemeinde)

22.11.2007
(Datum)

Bekanntmachung

Änderungsgenehmigungsverfahren gemäß § 6 Abs. 4 Satz 2 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) für den Sonderlandeplatz Zerbst

- Anhörung -

Auf Antrag des Luftsportvereins Zerbst e. V. führt das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt ein Änderungsgenehmigungsverfahren gemäß § 6 Abs. 4 Satz 2 LuftVG für die Errichtung einer dritten Start- und Landebahn auf dem Sonderlandeplatz Zerbst durch.

In Anlehnung an § 1 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) und § 73 Abs. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz wird den durch das Vorhaben Betroffenen die Gelegenheit gegeben, sich dazu zu äußern.

Der Antrag, die dazugehörigen Beschreibungen und Planunterlagen liegen in der Zeit

vom 17. Dezember 2007 bis 18. Januar 2008

im Rathaus, Bau- und Ordnungsdezernat, Zimmer 31, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt
zu den Dienstzeiten

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
öffentlich aus.	

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, bis zum 01. Februar 2008 bei der Anhörungsbehörde: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale) oder bei der genannten Auslegungsstelle Einwendungen gegen das Vorhaben schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Durch Einsichtnahme in die Unterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Genehmigungsbehörde entschieden.

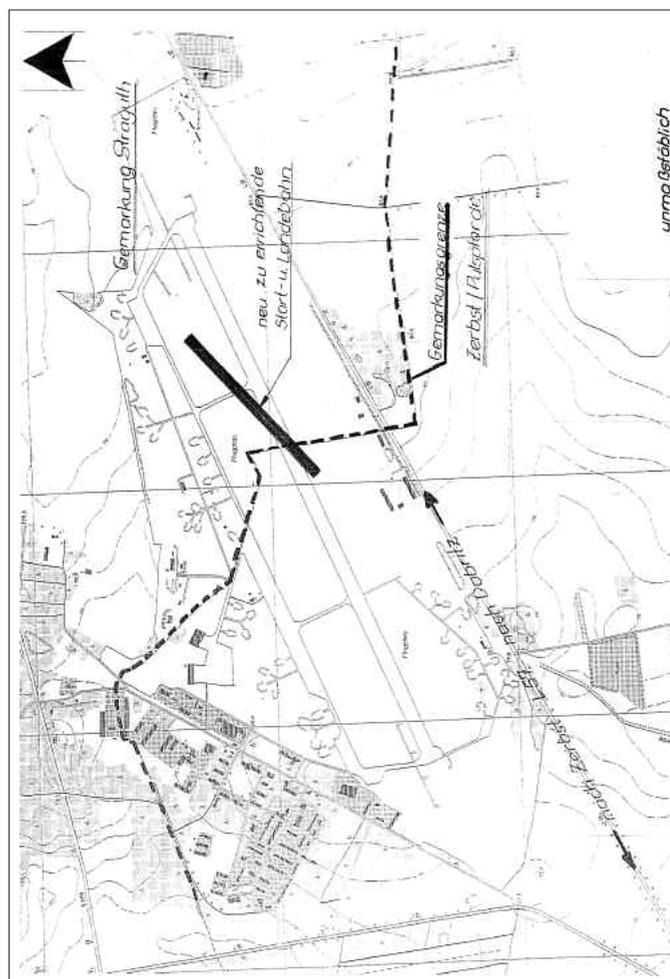
Amtsbote der Stadt Zerbst/Anhalt
(Amtliches Veröffentlichungsblatt der Gemeinde)

I. V. Arndt

Bau- und

Ordnungsdezernent

(Unterschrift)



Wichtige Kundeninformation

Achtung!

Reinigung des Schmutzwasserkanals im Innenstadtbereich der Stadt Zerbst/Anhalt

Sehr geehrte Wasserkunden,

in der Zeit vom 26.11.07 bis 21.12.2007 führen die Firmen SB-RKS Halle, Onyx Rohr-Service Kabelsketal und Aqua-Tool Brandenburg im Auftrag des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming Reinigungsarbeiten am Schmutzwasserkanal zur Durchführung einer Kanalinspektion durch.

Hierbei kann es zu Störungen, z. B. Rückstau, an den Hausanschlüssen kommen.

Wir bitten Sie darauf zu achten, dass sich Ihre Rückstausicherungen und Entlüftungsrohre in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des technischen Bereiches der Heidewasser GmbH zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Heidewasser GmbH

An der Steinkuhle 2, Magdeburg

Tel. (03 91) 2 89 68 -0

Betriebsstelle Zerbst Abwasser

Tel. (03 23) 61 04 20

Lokale Informationen der Stadt Zerbst

Mitteilungen aus dem Rathaus

Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt zum 17. Innungstag der Kreishandwerkerschaft Anhalt-Bitterfeld in der Stadthalle Zerbst/Anhalt am 24. November 2007

Sehr geehrter Herr Präsident,
sehr geehrter Herr Kreishandwerksmeister,
sehr verehrter Herr Landrat,
liebe Innungsmeisterinnen und Innungsmeister,
werte Unternehmer, Handwerker und Gewerbetreibenden,
liebe Gäste,

der mittlerweile 17. Innungstag der Kreishandwerkerschaft schreibt heute ein neues Kapitel von Handwerker Geschichte in unserer Region.

Ich bin froh und auch erleichtert, dass die Fusion der Kreishandwerkerschaften Anhalt-Zerbst und Bitterfeld relativ schnell und erfolgreich zur Bildung der Kreishandwerkerschaft Anhalt-Bitterfeld führte.

Hier darf es untereinander keine Befindlichkeiten, Vorurteile und Ängste geben, Neid schon gar nicht.

Das Motto „Gemeinsam sind wir stark“ sollte ganz oben stehen und die Maxime Ihres Handelns sein.

Eine künftig starke Kreishandwerkerschaft ist nötig, um Tarifinteressen als gemeinsame Interessen auszutragen. Nötig, um vertrauenswürdigen Experten für Fragen vorzuhalten, die von einzelnen Mitgliedern nicht gelöst werden können.

Sie brauchen eine Lobby auf politischem Parkett und sie sind nötig, um durch Öffentlichkeitsarbeit jenes Image darzustellen, dass existenznotwendig ist für unseren Mittelstand, der auf die öffentliche Akzeptanz einfach angewiesen ist.

Die Kreishandwerkerschaft muss stets der kompetente und ortsnahe Dienstleister bleiben, ohne den es nicht geht.

Seien Sie also alle herzlich willkommen in der großen Handwerkerfamilie; hier und heute in der Zerbster Stadthalle!

Dass ich als gelernter Handwerker regelmäßig und vor allem gerne an den Innungstagen teilnehme, brauche ich in dieser Runde nicht noch einmal extra betonen.

Ebenfalls ist die Teilnahme bei den Freisprechungsfeiern der künftigen Gesellen mit der Zeugnisübergabe für mich Pflicht und eine angenehme wie ehrenvolle Aufgabe.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

innovative und erfolgreiche Unternehmen sind eines der besten Aushängeschilder für unsere Stadt.

Deshalb war es für mich eine besondere Freude, zur Verleihung des Gründerpreises des Landkreises Anhalt-Bitterfeld 2007 an den Jungunternehmer René Erleben auch meine Glückwünsche zu überbringen.

Dieser Preis, der bisher nur im Altkreis Bitterfeld vergeben wurde, initiiert von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft e. w. g., gilt als eine begehrte Auszeichnung für erfolgsversprechende bzw. schon heute erfolgreiche Unternehmensgründungen. Mit erst 30 Lebensjahren diese Auszeichnung zu bekommen ist eine tolle Leistung - an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch.

Mit dieser angenehmen Mitteilung möchte ich übergehen, zu einem Thema, das nicht nur mich beschäftigt und Sorgen bereitet: die Nachwuchsgewinnung im Handwerk.

Handwerksarbeit ist Qualitätsarbeit, dazu gehört Wissen und Können.

Wir brauchen auch in Zukunft den qualifizierten Handwerker, wie den Unternehmer.

Zukunft im Handwerk heißt aber auch, die eigene Fachkraft im Betrieb am betrieblichen Bedarf orientiert auszubilden. Darum muss das duale System erhalten bleiben, sprich Berufsschule. Eine noch so perfekte vollzeitschulische Ausbildung kann die betriebliche Ausbildung nicht ersetzen, ob mit oder ohne Kammerprüfung.

Noch machen wir uns Sorgen, ob alle Bewerber einen Ausbildungsplatz erhalten.

Doch das Blatt wird sich nach der demografischen Entwicklung bald ändern.

Dann wird ein Problem, was heute schon viele Handwerksmeister beklagen, eine noch größere Dimension erreichen.

Das ist die mangelnde Ausbildungsfähigkeit vieler Bewerber und die fehlende Vorbereitung und Einstellung auf das Berufsleben.

Es kann ein gesamtgesellschaftliches Problem werden, an dessen Lösung wir alle gemeinsam mitwirken müssen. Öffentlichkeit, Eltern, Schule, Politik und nicht zuletzt auch die Wirtschaft selbst.

Dazu müssen wir alle bereit sein.

Aber eines ist gewiss: Bildung und Erziehung beginnt im Elternhaus.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

ich weiß, dass dieses Thema allen am Herzen liegt und uns vielleicht über notwendige konzertierte Aktionen künftig noch beschäftigen wird.

Liebe Anwesende,

wie in jedem Jahr möchte ich Sie anhand oder am Beispiel der Stadt Zerbst/Anhalt mit ihren ca. 16.500 Einwohnern über die Gewerbeentwicklung informieren.

Am 01. Januar 2007 waren 918 Gewerbetreibende registriert.

Mit 917 Anmeldungen zum 31.10.2007 blieben wir konstant.

Das ist fast exakt die gleiche Größe wie im Oktober 2006.

Erfreulicherweise weist entgegen dem Trend im Land Sachsen-Anhalt die Gewerbestatistik im Handwerksbereich einen Anstieg der aktiven Gewerbetriebe auf.

Mit Stand vom 16.11.2007 sind es 265 Handwerksbetriebe gegenüber 227 des letzten Jahres (+ 17 %). Das Baugewerbe bildet hier den Schwerpunkt.

Um diese positive Entwicklung zu unterstützen, wollen wir als Kommune Partner bleiben und den Mutigen, die in die Selbstständigkeit gehen wollen, die machbare Hilfe geben, um damit unseren Beitrag zu leisten.

Ein Beitrag der Stadt ist u. a. die jährlich organisierte Gewerbefachausstellung im Schlossgarten Anfang Oktober. Mittlerweile ist sie schon die größte Gewerbefachausstellung in Anhalt und darüber hinaus.

Mein Dank geht hier auch stellvertretend für alle in der Wirtschaft verantwortlichen Personen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und hier möchte ich besonders den Landrat, Herrn Uwe Schulze nennen, der uns diesbezüglich auch seine Unterstützung für die nächsten Jahre zugesagt hat.

Liebe Innungsmeisterinnen- und -meister, Unternehmer, Handwerker und Gewerbetreibende, ich möchte mich für Ihre geleistete Arbeit bedanken, wünsche Ihnen weiterhin Mut, Zuversicht und die Entschlossenheit, Ihren Weg weiterzugehen.

In der Hoffnung, Sie alle wieder zum Neujahrsempfang der Stadt Zerbst/Anhalt hier an gleicher Stelle am Freitag, d. 11. Januar 2008 ab 18:00 Uhr begrüßen zu können, wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2008, verbunden mit geschäftlichem Erfolg, aber vor allem Gesundheit.

Danke!

Pflanzaktion für ein Bürgerwäldchen

An vielen Stellen im Stadtgebiet sind derzeit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Städtischen Bauhofes unterwegs, um Pflanzungen vorzunehmen. Unter anderem soll an der Stadtmauer im Bereich zwischen Alten Teich und Heidedor ein Bürgerwäldchen entstehen. Orkan Kyrill hatte dort, wie auf vielen anderen Flächen, im Januar 2007 eine Spur der Verwüstung hinterlassen. Dank der Spenden aus der Bevölkerung, von Vereinen und von Zerbster Unternehmen war es jetzt möglich, die Idee vom Bürgerwäldchen umzusetzen. Ute Schilling vom städtischen Grünflächenamt konnte bilanzieren, dass auf den 860 qm an der Stadtmauer 25 Bäume und 618 Sträucher gepflanzt wurden. Teilweise wurden dafür attraktive Pflanzen ausgesucht, die zu verschiedenen Jahreszeiten blühen bzw. Früchte tragen sollen. Insgesamt kostete die Aktion 4000 EUR, in die neben den Spenden auch zweckgebundene Mittel aus dem städtischen Haushalt flossen. Zeitgleich wurden

u. a. am Heidedor Grünflächen umgestaltet und für eine neue Bepflanzung vorbereitet.



IMPRESSUM

Amtsbote
Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt

- Herausgeber, Druck und Verlag:
 VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
 Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,
 Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55
- Stadt Zerbst/Anhalt
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt Herr Helmut Behrendt
- redaktionelle Bearbeitung:
 Frau Cornelia Rieseler, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Tel.: 0 39 23/75 41 14, Fax 0 39 23/75 41 04, E-Mail: info@stadt-zerbst.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
 vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
 Frau Smykalla, Tel.: 03 42 02/6 25 98, Fax: 03 42 02/5 13 03, Funk: 01 71/4 14 40 18

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
 Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Besuchen Sie uns im Internet
www.wittich.de

**Die nächste Ausgabe
 erscheint am**

**Annahmeschluss für redaktionelle
 Beiträge und Anzeigen ist**

Kultur- und Schulnachrichten

Neues und Interessantes 0 aus der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt

Anschrift: Dessauer Str. 23a, 39261 Zerbst/Anhalt

Leiterin: Frau Benecke

Tel. (0 39 23) 24 53 • Fax: (0 39 23) 24 53

E-Mail: stabizerbst@t-online.de

WWW: www.briseinfo.de



Öffnungszeiten

Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr

Ertl, Nikolaus:

Früher in Rente: so stellen Sie Ihren Antrag richtig; alle rechtlichen Hürden sicher meistern - 12., aktual. Aufl. - Regensburg (u. a.): Walhalla-Fachverl. 2007. - 152 S.

ISBN 978-3-8029-3605-0

Rütting, Barbara:

Ich bin alt und das ist gut so: meine Mutmacher aus acht gelebten Jahrzehnten - 3. Aufl. - München: Nymphenburger, 2007. - 287 S.

ISBN 978-3-485-01114-3

Weigand, Sabine:

Die Markgräfin - 6. Aufl.-

Frankfurt a. M.: Fischer Taschenbuch Verl., 2007. - 476 S.

ISBN 978-3-596-15935-2

Mit zehn ist sie verheiratet, mit zwölf Witwe. Mit fünfzehn heiratet sie den König von Böhmen. So steht es in den Chroniken über die Markgräfin Barbara von Ansbach.

Funcke, Verena von:

Töchter der Traumzeit: meine mystische Reise mit den Aborigines - 2. Aufl. - München: Nymphenburger, 2007. - 251 S.

ISBN 978-3-485-01115-0

Die Ethnologin Verena von Funcke hat Aborigine-Frauen im „roten Herzen Australiens“ besucht, durfte an geheimen Ritualen teilhaben und wurde als Tochter der Traumzeit initiiert.

Hoffman, Juliane:

Vater unser Dt. von Nina Scheweling und Sophie Zeitz. -Reinbek b. Hamburg: Wunderlich, 2007. - 571 S.

ISBN 978-3-8052-0832-1

Mord in Miami. Der Täter: der angesehene Chirurg Dr. David Marquette. Die Opfer: seine Frau und seine drei kleinen Kinder. Ist der Familienvater psychisch krank - oder hat er kaltblütig gemordet? Ist er womöglich ein lang gesuchter Serienkiller? Staatsanwältin Julia Valentine will die Wahrheit herausfinden, gegen alle Widerstände.

An Weihnachten denken!

Proobjekt **Kultur- und Freizeitführer** rund um die Welterbestätten in **Dessau, Lutherstadt Wittenberg, Wörlitz** mit **Bitterfeld-Wolfen, Coswig, Köthen und Zerbst** (1. Ausgabe)

Der Proobjektführer bietet eine Kombination aus Kulturführer, Freizeitführer, allgemeinen Informationen über das Einzugsgebiet und Eintrittsermäßigungen, die in dieser umfassenden und hochwertigen Form auf dem Markt einzigartig ist. Nahezu alle Kulturstätten sämtlicher Sparten aus dieser Region stellen sich auf jeweils zwei Seiten mit wissenswerten Informationen und Programmankündigungen vor. Als Anreiz für einen Besuch bieten die Kultur- und Freizeitinstitutionen je vier Gutscheine mit attraktiven Eintrittsvergünstigungen oder Preisermäßigungen bei Publikationen oder anderen Shop-Produkten an.



Der **Kultur- und Freizeitführer** ist **gültig bis Ende 2008** und für den Preis von **9,50 Euro** in Tourist-Infostellen, aber auch im Buchhandel zu beziehen. Er ist darüber hinaus ein treffliches Geschenk sowohl für den einheimischen Kulturinteressierten, als auch bei Besuchern der Region.

Informationen auch unter www.kulturgutscheine.de

Kreisvolkshochschule des Landkreises Anhalt-Bitterfeld



Interessante Angebote Ihrer KVHS Anhalt-Zerbst im Januar 2008

Der heiße Stuhl

Bürgermeisterwahl der Stadt Zerbst/Anhalt

Im Stadtratbeschluss vom 26. September 2007 wurde der 17.02.08 als Wahltag für die Neuwahl des Bürgermeisters bestimmt. In der Veranstaltung erhalten alle Bewerber die Chance sich den Fragen der interessierten Bürger zu stellen.

Kurstermin: Mittwoch, 16.01.08, 17:00 - 18:30 Uhr, 1 VA, entgeltfrei

Karikaturen zeichnen

Bei Karikaturen handelt es sich meist um eine bildliche Form der Satire. Die Karikatur übertreibt bewusst, spitzt zu und verzerrt charakteristische Züge eines Ereignisses oder einer Person. Befassen Sie sich mit dem richtigen Handwerkszeug, dem Blick auf das Wesentliche, dem bewussten Sehen, der Ideenfindung, dem Weglassen als Stilmittel, dem menschlichen Körper und der Körpersprache in der Karrikatur.

Kursbeginn: Montag, 31.01.08: 10:30 - 20:45 Uhr, 12 VA, Entgelt: 54,00 €, Dozent: **Frankowski, R.**

Floristik

Floristik ist eine Kunst, in der Blumen und Dekorationsmaterial in frischem und/oder getrocknetem Zustand kreativ, unter Berücksichtigung der verschiedensten Techniken, gesteckt werden. Sie bekommen Kenntnisse darüber, wie Blumen behandelt werden sollten, damit Sie lange Freude daran haben. Die Kursleiter sind erfahrene Floristen.

Materialkosten zwischen 12,00 und 18,00 € werden je nach Verbrauch und Thema erhoben.

1. Thema: **Floraler Wandschmuck**

Kurstermin: Montag, 14.01.08: 18:30 - 20:45 Uhr, 1 VA Entgelt: 4,50 €, Dozent: **Schulze, T.**

Ein Angebot für die ganze Familie Kreativ am Mittwoch

Lampenzauber, Geldgeschenke, Osterkalender sind Themen am kreativen Mittwoch. Diese Veranstaltungen finden jeden 2. Mittwoch im Monat statt.

Kursbeginn: Mittwoch, 09.01.08: **09:30 - 11:45**, besonders geeignet für Senioren, 4 VA

Dozentin: **Faßhauer, J.**; **15:30 - 17:45**, besonders geeignet für Familien, 4 VA

Entgelt: je Kurs 18,00 €, **18:00 - 20:15**, besonders geeignet für Berufstätige, 4 VA

Selbstverteidigung für Frauen

„Wie kann ich nachts sicher nach Hause kommen?“, „Was kann ich tun, wenn mich jemand festhält?“. Dieser Kurs ist für Frauen gedacht, die sich manchmal mit solchen oder ähnlichen Fragen beschäftigen.

Kursbeginn: Montag, 28.01.08: 16:00 - 17:30 Uhr, 15 VA, Entgelt: 63,00 €, Dozent: **Kapic, A.**

Vortrag: Ein Pflegefall - was nun?

Diese Frage stellen wir uns erst, wenn der Pflegefall eingetreten ist. In dieser Veranstaltung können Fragen wie z. B. „Wann und wo beantrage ich eine Pflegestufe?“, „Ab wann bekomme ich eine Pflegestufe?“ Erfahren Sie Wissenswertes über die allgemeinen MDK-Begutachtungsrichtlinien.

Kurstermin: Dienstag, 15.01.08: 19:00 - 20:30 Uhr, 1 VA, Entgelt: 3,00 €, Dozentin: **Handrich, P.**

Techniken zum körperlichen Selbstschutz (speziell für Senioren)

... bedeutet in erster Linie, sich über Gefahrensituationen und die damit verbundenen Möglichkeiten, wie man sich schützen kann, bewusst zu werden. „Wie kann ich nachts sicher nach Hause kommen?“, „Was kann ich tun, wenn mich jemand festhält?“. Dieser Kurs ist für Frauen gedacht, die sich manchmal mit solchen oder ähnlichen Fragen beschäftigen.

Kursbeginn: Montag, 28.01.08: 10:00 - 11:30 Uhr, 8 VA, Entgelt: 33,60 €, Dozent: **Kapic, A.**

Achtung: Fischerprüfung am 29.03.2008

Grundlagen der Fisch- und Angelkunde zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung

Kursbeginn: Samstag, 09.02.08, 07:30 - 12:30 Uhr, 6 VA, Entgelt: 50,40 €, **Dozententeam**

Das Programmheft für das Frühjahr-/Sommersemester 2008 erscheint in der 51 KW 2007 und wird in den Bürgerbüros des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, der Stadt Zerbst/Anhalt sowie der Verwaltungsgemeinschaft Elbe-Ehle-Nuthe, den Filialen der Kreissparkasse Anhalt-Zerbst und weiteren öffentlichen Einrichtungen kostenlos ausliegen.

Informieren Sie sich auch auf unserer Homepage: www.vhs-aze.de!!!
Info- und Anmeldungen unter Tel. 0 39 23/6 11 15 00

Kontakte auch über E-Mail: kvhs.zerbst@t-online.de und Fax: 0 39 23/61 11 45

Kursort: Zerbst/Anhalt; KVHS-Geschäftsstelle Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5 oder wie ausgewiesen

Astrid-Lindgren-Grundschule

Amtsmühlenweg 38, 39261 Zerbst/Anhalt

Wir hatten eine tolle Woche!

Schade - unsere Schulfestwoche anlässlich des 100. Geburtstages von Astrid Lindgren ist nun leider vorbei.



Begonnen haben die Kinder und das Team der Astrid-Lindgren-Grundschule mit einem zünftigen Umzug durch die Stadt bis zum Bürgermeister, der natürlich viele Süßigkeiten verteilte. Dank der Polizeibegleitung, der Hilfe des Pferdesportvereins „Civitas“ und vor allem der musikalischen Umrahmung durch Herrn Baier hatten wir einen Riesenspaß. Der Elternförderverein der

Schule unterstützte uns finanziell in jeder Hinsicht und ermöglichte damit zum Beispiel einen wunderschönen Kinotag in Dessau. Weiterhin gilt unser herzlicher Dank den vielen Sponsoren und fleißigen Helfern, den Firmen und Einzelpersonen die zum guten Gelingen der Festwoche beigetragen haben.

Zum Abschluss der Festwoche gab es ein leckeres Frühstücksbüfett für alle Kinder, welches von den Eltern der 2. Klassen sowie von einer Zerbster Fleischerei gesponsert und organisiert wurde. Mit den Clowns Pipo und Pipolina tanzten wir ins Wochenende und bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei der Stadtverwaltung.

Die Schüler und Schülerinnen sowie das gesamte Team der Astrid-Lindgren-Grundschule.

Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen dürfen die Firmen leider nicht namentlich genannt werden. Trotzdem erreicht der Dank hoffentlich jeden Einzelnen.

An der frischen Luft

Auch frostige Temperaturen und tropfende Näschen hinderten die Kleinen aus der Kindertagesstätte Heide nicht am Spaziergang. Tapfer marschierten sie mit den Erzieherinnen Frau Thiele und Frau Gabbert durch die Grünanlagen entlang der Zerbster Stadtmauer.



Astrid-Lindgren-Grundschule



Ob Pippi Langstrumpf oder Michel aus Lönneberga, die Mädchen und Jungen waren mit Begeisterung dabei, die Figuren aus Astrid Lindgrens Büchern lebendig werden zu lassen.



Zerbster Heimatkalender 2008

Pünktlich zum 1. Advent kam die neue Ausgabe des beliebten „Zerbster Heimatkalenders“ in die Läden. Die mittlerweile 49. Ausgabe erscheint in bewährter Form, und setzt die Tradition der Herausgabe durch den Zerbster Heimatverein e. V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Zerbst/Anhalt fort.



Darüber hinaus verweist der Untertitel - Zerbster Schriften - auf die Tatsache „... dass es schon längst kein Kalender mehr in seiner ursprünglichen Form ist. Er versteht sich vielmehr als Vermittler zwischen wissenschaftlichem Anspruch und Heimatgeschichte.“, so Heinz-Jürgen Friedrich in seinem Vorwort.

Die Redaktion widmet den Kalender dem verdienten Zerbster Heimatkundler, Hermann Maenicke, dessen 100. Geburtstag sich 2008 jährt.

Den Start für den Verkauf gab der Pressetermin, im Zerbster Rathaus. Gemeinsam konnten Anges-Almuth Griesbach vom Redaktionskollegium, Bürgermeister Helmut Behrendt, Verleger Thomas Lewerenz, Vereinsvorsitzender Wolfgang Sternickel, und Designerin Steffi Heger (Foto v. l.) die ersten Exemplare präsentieren. Inhaltlich komplettieren Beiträge zur Geschichte der Stadt, wie der Streifzug durch 700 Jahre Zugehörigkeit zu Anhalt, der Blick in die fünf Küchen des Schlosses oder die Elektroenergieversorgung der Stadt im 20. Jahrhundert, ebenso wie ein Beitrag über die Zerbster Ehrenbürger, Begebenheiten des Wiederaufbaus und der Einsatz der Kartoffellangefrauen den Kalender.

Bürgermeister Helmut Behrendt dankte dem Redaktionskollegium des Heimatkalenders sowie den vielen Autoren für ihre engagierte Tätigkeit. Viele Städte und Gemeinden hätten Ähnliches versucht, so der Bürgermeister, es sei aber nur in den allerwenigsten Fällen gelungen, diesen Einsatz über Jahre am Leben zu erhalten.

Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender Dezember 2007

Fr. u. So.	10.00 Uhr- 16.00 Uhr	Ausstellung „700 Jahre Zerbst in Anhalt/1000 Jahre Ortsnennung“ Stadt und Kirche im Wandel der Jahrhunderte	Museum der Stadt Zerbst/Anhalt
Sa.	14.00 Uhr - 17.00 Uhr		
07. bis 16.12.2007		Weihnachtsmarkt mit täglichem Programm	Kirche St. Nicolai
07. bis 16.12.2007		Modelleisenbahnausstellung	ehem. „Rolandschenke“ auf dem Markt
07.12.2007	19.30 Uhr	Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, der Int. Fasch-Gesellschaft e. V.	Kirche St. Trinitatis
08.12.2007	14.30 Uhr	2. Große Weihnachtsparade von der Schloßfreiheit zur Kirche St. Nicolai	Treffpunkt Schloßfreiheit
	17.00 Uhr	Konzert des Gospelchores Zerbst	Kirche St. Nicolai
09.12.2007	17.00 Uhr	Adventskonzert der Musikschule „Johann Friedrich Fasch“	Stadhalle, Katharina-Saal (behindertengerecht)
14. bis 16.12.2007		Ausstellung der Cranach-Bibel	Museum der Stadt Zerbst/Anhalt
15.12.2007	17.00 Uhr	Weihnachtskonzert der Schulchöre des Francisceums und des Kammerchores Zerbst e. V.	Aula des Gymnasiums Francisceum
15.12.2007	20.00 Uhr	Weihnachtskonzert der Musikschule Fröhlich	Stadhalle, Katharina-Saal (behindertengerecht)
16.12.2007	15.00 Uhr	Weihnachtauführung der Kinderballettschule Dessau	Stadhalle, Katharina-Saal (behindertengerecht)
16.12.2007	17.00 Uhr	Weihnachtliches Konzert der Zerbster Kantorei	Kirche St. Trinitatis
21.12.2007	19.30 Uhr	Zauber der Weihnacht mit Stefanie Hertel, Stefan Mross, Eberhard Hertel & Band	Stadhalle, Katharina-Saal (behindertengerecht)
22.12.2007	17.00 Uhr	Weihnachtskonzert des Kammerchores Zerbst e. V. in Bias	Kirche in Bias
27.12.2007	20.00 Uhr	ABBA Magic - Konzert Revival Show	Stadhalle, Katharina-Saal (behindertengerecht)

Kartenservice: Touristinformation Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, Tel. 0 39 23/23 51x
Änderungen vorbehalten!

Stadt Zerbst/Anhalt/Dezernat I/Kultur-, Jugend-, Schul- und Sportamt, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt, Tel. 0 39 23/75 41 45,
Fax: 0 39 23/75 41 58

E-Mail: andreas.dittmann@stadt-zerbst.de

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.stadt-zerbst.de/freizeit/

Programm zum Zerbster Weihnachtsmarkt 2007



Freitag, 07.12.2007

07.12.2007 bis 09.12.2007

Modelleisenbahnausstellung auf dem Zerbster Marktplatz in der ehem. Gaststätte Fun Bar täglich 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Eintritt: 1,00 Euro für Groß und Klein
19.00 Uhr
Weihnachtskonzert mit Schlagerstar Elke Martens

18.00 Uhr  First Wahl der Miss & Mr. Santa Claus Zerbst
19.00 Uhr Evangelischer Posaunenchor Zerbst



Donnerstag, 13.12.2007

Kindertag auf dem Zerbster Weihnachtsmarkt, ermäßigte Preise für Fahrgeschäfte, ermäßigte Preise für alkoholfreie Heißgetränke, buntes Kinderprogramm den ganzen Nachmittag bis 18.00 Uhr

13.00 Uhr
bis ca. 18.00 Uhr Moving-Park, Großer Spiel- und Tobeplatz für alle Kids

von 14.00 Uhr
bis 17.00 Uhr
14.30 Uhr
HENRY'S ZAUBER MAGIC SHOW aus Berlin, Der Kinderliedermacher CATTU Carsten van den Berg, singt, lacht und tanzt mit den Kids auf dem Weihnachtsmarkt Große Siegerehrung und Auslosung der Gewinner des Kreativwettbewerbs.
15.30 Uhr aus Berlin, Der Kinderliedermacher CATTU 2. Teil, CATTU singt und tanzt und lacht mit den Kids auf dem Weihnachtsmarkt

16.00 Uhr
bis 18.00 Uhr Die 12. Klassen des Zerbster Gymnasium „Francisceum“ für die kleinen Gäste

14.00 Uhr
bis 18.00 Uhr Fernsehstar zu Besuch: Biene Maja Walk-Act

Freitag, 14.12.2007

14.30 Uhr Weihnachtsprogramm der Kita Heide in Zerbst
16.30 Uhr Kinderprogramm mit Kinder Zirkus Fantastikus
18.00 Uhr „Feuerzauber aus 1001 Nacht“

Eine fantastische Feuer- und Fakir Show.
19.00 Uhr Das Schlager und Pop-Duo Anne & Falk, Weihnachtskonzert, Weihnachtslieder klassisch und poppig 20.00 Uhr
Weihnachtskonzert Jenna Jacob, Finalistin beim „Superstar der Volksmusik“ 2007

Samstag, 15.12.2007

16.00 Uhr Weihnachtsprogramm Kita „Benjamin Blümchen“ Zerbst, Käuperstraße
17.00 Uhr Weihnachtskonzert mit einem Überraschungsgast
18.30 Uhr Weihnachtskonzert Landes-Polizei-Orchester Sachsen-Anhalt mit freundlicher Unterstützung des Innenministeriums Sachsen-Anhalt aus Braunschweig das Projekt Musical meets Pop

Sonntag 16.12.2007

16.00 Uhr Weihnachtskonzert Studioensemble Barby
17.00 Uhr Evangelischer Posaunenchor Zerbst gemeinsam mit Pfarrer Thomas Meyer Geistliches Wort zur Weihnacht und Großes Glockengeläut von St. Nicolai
ca. 18.15 Uhr Modenschau Herbst/Winter Kollektion von und mit dem Kaufhaus am Markt Zerbst
ca. 18.30 Uhr aus Göttingen Michael, stellt seine eigene Weihnachts-CD vor. Weihnachtskonzert
ca. 19.30 Uhr SOULFIRE
20.00 Uhr Feuershow mit Artistik, Tanz und Jonglage
Großes Abschlusskonzert mit „a.k.pella“ aus Berlin
 Eine Band... Zwei Singles... Drei nicht Langhaarträger... Vier Pianisten... Fünf Sänger... Freunde für immer

(Änderungen und Ergänzungen vorbehalten)



Samstag, 08.12.2007

ab 14.00 Uhr Samstag und Sonntag Mittelalterdorf

präsentiert von den Walternienburger Burgschützen und Ihren Freunden mit Feuer, Münzprägen, Schmied u. v. m.

14.30 Uhr Große Eröffnungsparade
Treffpunkt 14.30 Uhr am Rathaus auf der Schloßfreiheit
Route: Schloßfreiheit, Breite, Wolfsbrücke, Querung B 184, weiter auf der Wolfsbrücke, Brüderstraße, Haselopstraße, Heide, Brüderstraße, Markt bis zum Roland

ca. 15.30 Uhr Offizielle Eröffnung des Zerbster Weihnachtsmarktes 2007 durch den Bürgermeister der Stadt Zerbst, dem Innenminister Sachsen-Anhalts Holger Hövelmann und Vertretern des Vereins Zerbst-City 2000 e. V.

gegen 15.45 Uhr Buntes Eröffnungsprogramm auf der Showbühne

ca. 17.00 Uhr Gospelchor Zerbst unter der Leitung von Kantor Tobias Eger

18.00 Uhr Studioensemble Barby - mit einem Weihnachtskonzert

19.00 Uhr Tommy the groovy Schubi aus Dessau
Weihnachts - Showprogramm

Sonntag, 09.12.2007

ab 14.00 Uhr Samstag und Sonntag Mittelalterdorf

präsentiert von den Walternienburger Burgschützen und Ihren Freunden mit Feuer, Münzprägen, Schmied u. v. m.

14.00 Uhr Programm Grundschule An der Stadtmauer

15.00 Uhr Kindertanzgruppe des Tanzclubs Zerbst e. V. mit einer Tanzperformance der besonderen Art
15.30 Uhr Modenschau Mode am Markt in Zerbst auf dem Marktplatz

16.00 Uhr Weihnachts-KONZERT ANJA SCHRÖTER

17.00 Uhr Weihnachtslieder gesungen vom Gemischten Chor Leitzkau

18.00 Uhr ISA & FALKO aus Magdeburg, ein Weihnachtskonzert

Montag, 10.12.2007

14.00 Uhr Weihnachtsprogramm Grundschule „An der Stadtmauer“ Zerbst

16.00 Uhr Weihnachtsprogramm der Schüler des Zerbster Gymnasiums Francisceum

Dienstag, 11.12.2007

Die Coca Cola Weihnachts - Tour 2007 zu Gast in Zerbst auf dem Weihnachtsmarkt

15.00 Uhr bis ca. 20.15 Uhr Buntes Programm auf der Show Bühne Kinderzelt, Santa Claus Zelt, Zwei original amerikanische Freightliner-Trucks

gegen 20.15 Uhr die Große beleuchtete Ausfahrt der Trucks

Mittwoch, 12.12.2007

14.00 Uhr Weihnachtsprogramm der Freinen Freinet Schule Zerbst

Anhaltische Ballettschule Dessau in der Stadthalle Zerbst/Anhalt

Schon zum 2. Mal feiert die Anhaltische Ballettschule aus Dessau ihre Jahresabschlussfeier in der Stadthalle Zerbst/Anhalt. Die Mädchen und Jungen bedanken sich mit ihrem Auftritt auf der „großen Bühne“ bei ihren Eltern und allen die ihre Tanzleidenschaft unterstützen.

Auch Ballettinteressierte sind gern willkommen.

Am 16. Dezember 2007 in der Stadthalle Zerbst/Anhalt

Einlass: ab 14:00 Uhr

Beginn: 15:00 Uhr

Eintritt: 4,00 € an der Tageskasse



Die Kreismusikschule lädt herzlich zum

Adventskonzert

ein! Es findet am 9. Dezember um 17:00 Uhr im Katharina-Saal der Stadthalle Zerbst/Anhalt statt.

Rainer Gräßler

Dr. Walter Eiß

Leiter der Musikschule Vorsitzender des Fördervereins

Veranstaltungsankündigung

Die ultimative
ABBA
Nacht

Die fantastische Revival-Show mit einer der besten Live-Bands Europas:
Abba Magic

Stadthalle Zerbst
Donnerstag, 27. Dezember 2007 * 20.00 Uhr

Tickets:
Tourist Information Zerbst 03923-2351
www.abbamagic.de

Weihnachtsfeier
in der Schwimmhalle Zerbst

am **08.12.2007**
13.00 - 17.00 Uhr
alle Kinder sind eingeladen
Eintritt ist frei

- Spiel, Spannung und viel Spass
- Geschenketaschen
- und vieles mehr

Veranstalter:
STADTWERKE
ZERBST GMBH

zusammen mit der
Deutsche Lebensrettungs-
gesellschaft e.V.

SWZ

DLRG

Es warten viele Überraschungen auf Euch!

Einladung

zum **Adventskonzert**

Kreismusikschule
"Johann Friedrich Fasch"

Vereine und Verbände

Schulden, ALG II, Insolvenzen

Worte, die leider für viele Bürger reale Wirklichkeit geworden sind und ihr tägliches Leben beeinflussen.

Oft gerät man unverschuldet in eine Situation, die schier ausweglos erscheint.

Oft wird auch der Fehler gemacht, scheinbar günstige Kredite aufzunehmen oder den Versuchungen von Versandhäusern oder Handyangeboten zu unterliegen. Erste Rechnungen können nicht bezahlt werden, Mahnungen folgen, eine Spirale ohne absehbares Ende beginnt sich immer schneller zu drehen. Die Schulden wachsen, häufig folgt die Resignation.

Der Schuldner- und Insolvenzhilfverein, Dessau - Halle - Wittenberg e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, diesen Bürgern zu helfen, sich selbst oder mit geeigneter Unterstützung aus dieser Situation zu befreien. Dabei wird durch Fachkundige die Lage analysiert und ein Lösungsweg aufgezeigt. Der Weg aus der Schuldenfalle ist nicht leicht, aber aufgrund verschiedener gesetzlicher Regelungen möglich.

Kontakt:

Schuldner- und Insolvenzhilfverein

Dessau - Halle - Wittenberg e. V.

Friedrich-Naumann-Straße 1

06844 Dessau-Roßlau

Öffnungszeiten:

Di. und Do. 9.00 - 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung unter Tel. 03 40/2 10 63 76

E-Mail: insoverein-dessau@web.de

Ab 2008 können Sie sich detaillierter über Möglichkeiten der Schuldenregulierung und Aktuelles zu den Hartz IV - Regelungen auf unserer Webseite www.insoverein-dessau.de informieren.

Geburtstage und Ehejubiläen

Geburtstagsgratulationen des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt mit den Ortsteilen Bias, Bone, Luso, Mühlsdorf, Pulspforde und Bonitz

Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt allen Jubilaren, die in der Zeit vom 23. November 2007 bis 6. Dezember 2007 ihren Geburtstag gefeiert haben. Alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Freude



am 23.11.	Frau Agnes Gasenzer	zum 74. Geburtstag
am 23.11.	Herrn Werner Oelker	zum 75. Geburtstag
am 23.11.	Herrn Kurt Redlich	zum 73. Geburtstag
am 23.11.	Frau Gertrud Salchow	zum 90. Geburtstag
am 23.11.	Frau Anna Sandmann	zum 86. Geburtstag
am 23.11.	Herrn Wolfgang Schulze	zum 71. Geburtstag
am 24.11.	Frau Annemarie Bussemer	zum 91. Geburtstag
am 24.11.	Frau Erika Heinemann	zum 83. Geburtstag
am 24.11.	Frau Inge Köhler	zum 76. Geburtstag
am 24.11.	Frau Hanna Neumann	zum 76. Geburtstag

am 24.11.	Herr Nikolaus Schöll	zum 81. Geburtstag
am 25.11.	Herrn Manfred Backhaus	zum 73. Geburtstag
am 25.11.	Frau Johanna Koppe	zum 93. Geburtstag
am 25.11.	Herrn Walter Randau	zum 70. Geburtstag
am 25.11.	Frau Irene Richter	zum 74. Geburtstag
am 26.11.	Frau Margot Alrich	zum 80. Geburtstag
am 26.11.	Frau Helga Hehling	zum 73. Geburtstag
am 26.11.	Herrn Werner Klitsch	zum 71. Geburtstag
am 26.11.	Frau Gerda Krone	zum 80. Geburtstag
am 26.11.	Frau Erna Pitschk	zum 93. Geburtstag
am 26.11.	Herrn Gerhard Schmohl	zum 76. Geburtstag
am 26.11.	Frau Martha Wallwitz	zum 82. Geburtstag
am 27.11.	Herrn Ralf Baumann	zum 75. Geburtstag
am 27.11.	Frau Edeltraud Demmel	zum 76. Geburtstag
am 27.11.	Herrn Siegfried Dolch	zum 77. Geburtstag
am 27.11.	Frau Elly Enke	zum 83. Geburtstag
am 27.11.	Frau Anneliese Meinhardt	zum 79. Geburtstag
am 27.11.	Frau Anneliese Welzer	zum 82. Geburtstag
am 28.11.	Herrn Kurt Kretschmer	zum 71. Geburtstag
am 28.11.	Herrn Günter Lorenz	zum 70. Geburtstag
am 28.11.	Frau Erika Lüder	zum 84. Geburtstag
am 29.11.	Frau Anni Ballerstedt	zum 92. Geburtstag
am 29.11.	Herrn Günter Markmann	zum 72. Geburtstag
am 29.11.	Frau Elisabeth Pojede	zum 76. Geburtstag
am 29.11.	Herrn Herbert Schmidt	zum 74. Geburtstag
am 29.11.	Herrn Erwin Thamm	zum 89. Geburtstag
am 29.11.	Herrn Alfred Wolf	zum 75. Geburtstag
am 30.11.	Herrn Helmut Berzau	zum 84. Geburtstag
am 30.11.	Frau Margot Brandt	zum 71. Geburtstag
am 30.11.	Frau Helene Kalbitz	zum 85. Geburtstag
am 30.11.	Frau Irmgard Köppe	zum 82. Geburtstag
am 30.11.	Frau Hanna Primm	zum 86. Geburtstag
am 30.11.	Frau Ilse Sens	zum 87. Geburtstag
am 30.11.	Frau Margarete Ursin	zum 94. Geburtstag
am 30.11.	Frau Erika Waldhelm	zum 88. Geburtstag
am 01.12.	Frau Martha Beyer	zum 95. Geburtstag
am 01.12.	Herrn Joachim Dähne	zum 73. Geburtstag
am 01.12.	Frau Marie Denzer	zum 85. Geburtstag
am 01.12.	Frau Herta Mettke	zum 87. Geburtstag
am 01.12.	Frau Rosemarie Preuße	zum 76. Geburtstag
am 01.12.	Frau Elsa Stein	zum 87. Geburtstag
am 02.12.	Frau Erna Hein	zum 88. Geburtstag
am 02.12.	Frau Gisela Mittelstraß	zum 79. Geburtstag
am 03.12.	Frau Ilse Kluth	zum 80. Geburtstag
am 03.12.	Herrn Siegfried Kujat	zum 77. Geburtstag
am 03.12.	Herrn Erich Müller	zum 82. Geburtstag
am 03.12.	Frau Elfrieda Schneider	zum 86. Geburtstag
am 03.12.	Herrn Joachim Zwing	zum 75. Geburtstag
am 04.12.	Herrn Erich Burghardt	zum 83. Geburtstag
am 04.12.	Frau Erna Els	zum 77. Geburtstag
am 04.12.	Frau Ingeborg Gehlke	zum 77. Geburtstag
am 04.12.	Frau Frieda Giese	zum 88. Geburtstag
am 04.12.	Frau Eva Hebenstreit	zum 76. Geburtstag
am 04.12.	Herrn Gerhard Neumann	zum 80. Geburtstag
am 04.12.	Herrn Otto Passan	zum 78. Geburtstag
am 04.12.	Herrn Erwin Schulz	zum 71. Geburtstag
am 04.12.	Herrn Heinz Sokolow	zum 71. Geburtstag
am 05.12.	Herrn Kurt Birke	zum 74. Geburtstag
am 05.12.	Frau Gertrud Höfig	zum 87. Geburtstag
am 05.12.	Frau Anneliese Kapp	zum 75. Geburtstag
am 05.12.	Herrn Otto Kunath	zum 89. Geburtstag
am 05.12.	Frau Edith Leps	zum 79. Geburtstag
am 05.12.	Herrn Dieter Steinmann	zum 74. Geburtstag
am 05.12.	Frau Susanne Ulbrich	zum 70. Geburtstag
am 05.12.	Herrn Rudolf Wagenführ	zum 72. Geburtstag
am 06.12.	Herrn Wilfried Göpner	zum 72. Geburtstag
am 06.12.	Herrn Kurt Günzel	zum 84. Geburtstag
am 06.12.	Frau Magdalene Hartung	zum 78. Geburtstag
am 06.12.	Frau Rosemarie Kaiser	zum 70. Geburtstag
am 06.12.	Herrn Hugo Naumann	zum 87. Geburtstag
am 06.12.	Frau Hannelore Schmidt	zum 71. Geburtstag



*Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feierten in
Zerbst/Anhalt am 23. November 2007
die Eheleute*

*Rosemarie und Günter Gast,
das Ehepaar*

*Waltraud und Heinz Dreier,
am 26. November 2007
das Ehepaar*

*Christa und Horst Nikoleit
sowie am 30. November 2007
die Eheleute*

Ursula und Otto Letz.

*Dazu übermittelt der Bürgermeister alle guten
Wünsche für persönliches Wohlergehen und
viele schöne Stunden im Kreise ihrer Lieben.*



Kirchliche Nachrichten

Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K. d. ö. R.

Gemeinde Zerbst

Pastor Rainer Platzek, Karl-Marx-Str. 27, 39261 Zerbst,
Tel. (0 39 23) 48 73 42

Termine vom 7. bis 20. Dezember 2007

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Dessauer Str. 10a in
Zerbst

Internet: www.efg-zerbst.de

Gottesdienste

Sonntag, 9. Dezember

10 Uhr Gottesdienst (parallel: Kindergottesdienst) mit
anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 16. Dezember

10 Uhr Gottesdienst (parallel: Kindergottesdienst) mit
anschl. Kirchenkaffee

Weitere Veranstaltungen

Donnerstag, 20. Dezember

8.30 Uhr Gebetsfrühstück

Kinder-, Jugend- und Familienbegegnungsstätte

Mittwoch, 12. Dezember

9.30 Uhr Miniclub „Spatzennest“ (0 - 3 Jahre) im Gemein-
dezentrum

Mittwoch, 19. Dezember

9.30 Uhr Miniclub „Spatzennest“ (0 - 3 Jahre) im Gemein-
dezentrum

Öffnungszeiten des Spielplatzes im November

Mittwoch: 15.30 Uhr - 18 Uhr Innenspielplatz

Freitag: 15.30 Uhr - 18 Uhr Innenspielplatz

(Kindergruppen und -geburtstage im Innenspielplatz auf Anfrage:
Tel. 78 26 61)

Eine besinnliche Adventszeit wünscht Ihr
Rainer Platzek, Pastor

Kirchliche Nachrichten für Zerbst und Umgebung

Gottesdienste

Sonntag, 9. Dezember, 2. Advent

10.00 Uhr St. Bartholomäi
Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

10.00 Uhr St. Trinitatis
Gottesdienst
14.00 Uhr St. Marien-Ankuhn
Familiengottesdienst
anschl. Gemeindenachmittag

Kollekte: Mission in aller Welt

16. Dezember, 3. Advent

10.00 Uhr St. Bartholomäi
Gottesdienst mit Kindergottesdienst

10.00 Uhr St. Trinitatis
Gottesdienst

Kollekte: Evang. Schulen Dessau, Köthen, Bernburg

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Rita Smykalla

berät Sie gern.

Telefon: 03 42 02/6 25 98

Telefax: 03 42 02/5 13 03

Funk: 01 71/4 14 40 18



- Anzeige -

Gesund statt rund mit Obst und Gemüse 5-mal am Tag

(djd). 15 Prozent der deutschen Kinder, und damit 50 Prozent mehr als noch Anfang der neunziger Jahre, sind übergewichtig. Aus dicken Kindern werden häufig übergewichtige Erwachsene, rund die Hälfte wiegt heute schon zu viel. Wer dick ist, hat eher Gesundheitsprobleme als Normalgewichtige. So besteht ein unmittelbarer Zusammenhang mit Herz-Kreislauf-erkrankungen - doch auch die Häufigkeit mancher Krebserkrankungen steigt durch falsche Ernährung.

Nur weniger essen ist in den meisten Fällen nicht die Lösung, denn auf die richtige Ernährung kommt es an. Die von der Europäischen Union geförderte 5-am-Tag-Kampagne (www.machmit-5amtag.de) will daher mit Unterstützung der Bundesminister Horst Seehofer und Ulla Schmidt das Bewusstsein für eine obst- und gemüsereiche Ernährung schärfen. 5-mal am Tag eine Handvoll Obst und Gemüse - mit dieser einfachen Faustregel lassen sich die Essgewohnheiten deutlich verbessern, bestätigt auch die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE). 5 am Tag fordert außerdem ein „Schulfruchtprogramm“, um Kindern gesunde Ernährung nahezubringen. Im Oktober verteilt die Initiative im Rahmen einer Aktionswoche an 700 Schulen eine viertel Million Früchte. Studien haben gezeigt, dass die Rechnung aufgeht - die Kinder verzehrten dauerhaft mehr Obst und Gemüse, und allein die langfristigen Einsparungen im Gesundheitswesen würden reichen, ein solches Programm zu finanzieren.